Wienhausen, Ortsteil Oppershausen, Niedersachsen,
Namen der Opfer Hexenverfolgung

Fürstentum Lüneburg / protestantisch.
Heute ist Oppershausen ein Ortsteil der Gemeinde Wienhausen.
Landkreis Celle, Bundesland Niedersachsen.

Aus Oppershausen:
Eine Frau, welche auf dem Scheiterhaufen starb.

-1570 Metke Evers / die Frau von Heinrich Evers / Verbrannt
aus Oppershausen.
Verdacht der Hexerei.
Ilsche Lüders (aus Ahnsbeck, Tod in der Haft am 20. Juni 1570)
bezichtigte im Verhör am 15. Juni 1570 Metke Evers
als Teilnehmerin am Hexensabbat.
Metke Evers wurde am 7. Juli 1570 der Folter unterworfen
und legte ein Geständnis ab.
Angeblich überredete Alheid Eggers sie bereits im Jahr 1550
zur Teilnahme am Hexensabbat.
Auf Befehl ihres Buhlen mit Namen Judas musste sie
Gott den Herrn verlassen.
Beim Hexentanz spielte der böse Geist auf einer Trommel.
Am 8. Juli 1570 widerrief Metke Evers ihr Geständnis
und wurde daher erneut gefoltert.
Sie wiederholte ihr erstes Geständnis im Allgemeinen,
verwendete jedoch nicht die gleiche Wortwahl.
Das Gericht fällte ein Todesurteil.
Metke Evers starb am 20. Juli 1570 auf dem Scheiterhaufen.
(Blazek, Matthias: Hexenprozesse, Galgenberge,
S. 56, 57, 58)

<u>Quelle:</u>

- Blazek, Matthias:
Ein dunkles Kapitel der deutschen Geschichte:
Hexenprozesse, Galgenberge,
Hinrichtungen, Kriminaljustiz
im Fürstentum Lüneburg
und im Königreich Hannover
Stuttgart 2006

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com